

Gossauer Nachrichten

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@gossauer-nach

Michael Götte
setzt sich für ein
Verhüllungsverbot
im Kanton
St.Gallen ein

5



Simone Dudle
über das Zusam-
menspiel von
Frühlingsgefühlen
und Sex.

13



Schwester
Doris Engelhard
Die bierbrauende
Nonne kommt
nach Gossau.

16



Pascale Sigg
zu den
Überlegungen zur
Dorfgestaltung
Teufen.

17



Spenden, Gewinnen, Erleben

Von Tobias Baumann

Am letztjährigen Maimarkt führten Elvira Greeff-Preckl und ihr Team eine besondere Sammelaktion für das von der gebürtigen Gossauerin ins Leben gerufene Hilfsprojekt Hope-4-Kids durch. In diesem Jahr geht die Spendenaktion mit tollen Preisen in die zweite Runde.

Maimarkt Mit dem Projekt «Spenden, Gewinnen & Erleben» möchten Elvira Greeff-Preckl und ihre Mitstreiter möglichen Spendern einen Gegenwert bieten. Die Idee ist



Hope-4-Kids sorgte an Ostern für eine süsse Überraschung in den Townships. z.v.g.

folgende: Mit einem Betrag von 10 Franken kann man die Kinder in den Townships von Südafrika unterstützen und gleichzeitig attraktive Erlebnisse gewinnen. So werden unter anderem Tickets für Heimspiele des FC St.Gallen, aber auch Eintritte für den Walter Zoo, das Fägnäscht, das BBC Open, die OLMA oder das Technorama unter den Teilnehmern verlost. Während bei der ersten Austragung 2016 noch Preise im Gesamtwert von 7'000 Franken vergeben wurden, konnte die Preissumme für dieses Jahr

nochmals deutlich auf fast 11'000 Franken gesteigert werden. Zahlreiche Firmen unterstützen die Aktion als Gönner und Spender von Preisen. So wurde auch der Flyer ermöglicht, der im Vorfeld des Maimarkts in alle Gossauer Haushalte geht und auf die Aktion aufmerksam macht.

100 Prozent für die Kinder 2002 rief Elvira Greeff-Preckl das Hilfsprojekt Hope-4-Kids ins Leben. Die in Gossau aufgewachsene Kindergärtnerin lebte während

sechs Jahren in Kapstadt, wo sie auch ihren heutigen Mann kennenlernte. «Gerade einmal 40 Franken kostet die Schule für ein Kind für ein ganzes Jahr. Das ist sehr wenig und trotzdem können sich viele Familien die Schule nicht leisten», erzählt Elvira Greeff-Preckl, welche die enorme Kluft zwischen Reich und Arm in Südafrika selbst erlebt hat. Die Standmiete und weitere Aufwendungen werden von Greeff-Preckl und ihrem Umfeld selber getragen. «So können wir 100 Prozent der Einnahmen an die Kinder weitergeben», so die Initiantin.

Mit Leiterin im Kontakt

Dass die Gelder sinnvoll verwendet werden, daran hat sie keinen Zweifel, schliesslich steht sie mit der Leiterin vor Ort fast täglich im Kontakt. «Diese Frau macht einen grossartigen Job für die Kinder in der eigenen, kleinen Kinderkrippe. Sie nimmt nebenbei kleine Jobs an, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen und arbeitet ehrenamtlich für die Kids.» Löhne könnten sie schliesslich keine bezahlen, so Greeff-Preckl, die sich dafür umso mehr über jedes Kind freut, dem dank ihrer Organisation eine Schulbildung ermöglicht wird.



Elvira Greeff-Preckl, die Gründerin von Hope-4-Kids. z.v.g.

Schwimmkurs für Erwachsene

Rosenau Der Schwimmclub Flipper Gossau bietet für wasserbegeisterte Erwachsene mit wenig Vorkenntnissen einen Schwimmkurs an. Er richtet sich an Personen, die ihren Brustschwimmstil verbessern und gerne eine Länge im Hallenbad ohne Pause, ohne Erschöpfung und ohne Angst schwimmen möchten. Der Kurs findet jeweils am Donnerstag von 20.30-21.30 Uhr im Hallenbad Rosenau in Gossau statt. Kursbeginn ist am 27. April. Weitere Infos zur Anmeldung findet man auf der Homepage (www.scfg.ch/schwimmschule). pd

Gutenbergstrasse gesperrt

Gutenbergstrasse Vom 24. April bis Ende Juli 2017 wird die Gutenbergstrasse wegen Tiefbauarbeiten gesperrt. Anschliessend wird bis Ende Oktober am Rosenweg gearbeitet. Am Montag, 24. April beginnen Tiefbauarbeiten an der Gutenbergstrasse. Die Stadtwerke Gossau erneuern die Kanalisation, die Stadtwerke ihre Werkleitungen. Deshalb ist die Gutenbergstrasse ab der Einmündung Friedhofweg bis zur Herisauerstrasse bis Ende Juli 2017 gesperrt. Anschliessend werden im Rosenweg und Friedhofweg Werkleitungsarbeiten durchgeführt. Diese dauern bis voraussichtlich Ende Oktober. Zubringerfahrten sind ab der Bahnhofstrasse möglich. pd

Dank an unsere Leserinnen und Leser

Topaktuelle Geschichten über das nationale und internationale Geschehen erscheinen heute als Push-Nachrichten in Sekundenschnelle. Digital und gratis. Für klassische Zeitungen ist das ein Problem.

WEMF-Zahlen Die St.Galler Nachrichten und ihre Titelsplits veröffentlichten in jeder Ausgabe kompakte, spannende und lokale Geschichten, die nirgendwo sonst zu finden sind. Auch nicht im Internet. Das ist entscheidend dafür, dass das SN-Team heute einen neuen Leserrekord feiern kann. 73'000 Leserinnen und Leser durchstöbern



laut der Werbemedienforschung AG (WEMF) jede Woche die «St.Galler Nachrichten» und ihre Titelsplits. Die Zahlen zeigen: Für die lo-

kale Bevölkerung ist die Zeitung nach wie vor das mit Abstand wichtigste Informationsmedium. Lokalität ist seit über dreissig Jahren unsere Stärke - weil uns die Region wie unseren Leserinnen und Lesern am Herzen liegt. Und dazu gehört auch das Papier. Denn die «St.Galler Nachrichten» sind und bleiben eine Zeitung zum Anfassen. Das unterstützt auch die Werbewirkung von Inseraten. Gedruckte Anzeigen bleiben länger im Gedächtnis als Werbung im Internet. Mit der stolzen Anzahl von 73000 Lesern haben Sie uns erneut zur Nr. 1 der Region gewählt - vielen Dank dafür, liebe Leserinnen und Leser. pd

Nachwuchs im Zoo

Walter Zoo Sie sind die heimlichen Stars im Tropenhaus des Abenteuerlands Walter Zoo: die kleinen Äffchen, die dort frei herumturnen. Die Springtamarine Roma und Ricolor haben Nachwuchs bekommen. Das kleine Krallenäffchen springt zwar noch nicht von Ast zu Ast, wie es erwachsene Tiere können, aber es ist auf bestem Weg dazu. pd

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reisecar fahren wir für nur Fr. 190.- jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen. Sprechen Sie mit uns.

F. OSWALD CONSULTING

St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

Gegen Einbruch schützen Sie unsere:

- Dreifach-Verschlüsse
- Sicherheitsschliessbleche
- Sicherheitslangschilder
- Zargenverstärkung
- Sicherheitsrosetten
- Sicherheitstürkette
- Sicherheitsschlösser
- Fenstersicherungen
- Alarmsicherheitstürkette
- Sicherheitseinsteckschloss
- Schliessanlagen
- Kassetten und Tresore

Kaba + Yale diverse
diverse
diverse
diverse
2tourig diverse
diverse

Beratung, Verkauf, Montage

Unsere Devise bleibt: Beste Qualitätsartikel zusammenführen zu einer optimalen Gesamtlösung im Bereich der mechanischen Einbruchsicherung.

Schlüssel-Müller AG

Katharinengasse 14, St.Gallen
Telefon 071 244 15 55, Fax 071 244 15 65
E-Mail: office@schluessel-mueller.ch

Unsere Behandlung schont die Haut und ist dauerhaft. Das weiss ich aus eigener Erfahrung.

MediTeam

Ihre Experten für Fotoepilation

St.Gallen Frauenfeld
071 222 44 22 052 720 71 71

www.mediteam.ch

PHILIPS Shaver Series 9000

Testen ohne Risiko
30 Tage Geld-zurück-Garantie
PHILIPS

BELRAS

Neugasse 3 St. Gallen
www.belras.ch

Zahnspange sg

INVISALIGN
DIE ZAHNSPANGE FÜR ERWACHSENE

Termine unter 071 222 51 88
www.zahnspange-sg.ch



Über 60 Teilnehmer waren bei der Jubiläumsausgabe des Trainingslagers dabei. z.Vg.

Erfolgreiches Jubiläumstrainingslager

Bereits zum zehnten Mal kam kürzlich die Getu Andwil-Arnegg zur Abfahrt ins Trainingslager nach Appenzell zusammen. Über 60 Turnerinnen und Turner im Alter von 5 bis 23 Jahren trainierten während drei Tagen an den verschiedenen Geräten.

Getu Andwil-Arnegg Auch Krafttraining und Spannungsübungen gehörten zum täglichen Programm. Um die Trainingstage ausklingen zu lassen, gab es Gruppenspiele oder Entspannungsübungen. An einem

Abend stellten die Leiter eine Diashow mit Fotos der letzten zehn Trainingslager zusammen, die alte Erinnerungen weckten und zum Schmunzeln anregten.

Am letzten Lagertag stand ein Überraschungsanlass im Erlebnisbauernhof «Hofstübli» auf dem Programm. Dort wurde eine Bauernhofolympiade mit den Disziplinen Hufeisenwerfen, Alphornblasen, Gummistiefelwerfen und vielem mehr durchgeführt. Am Schluss gab es sogar noch ein Säulirennen, bei dem jedes Kind auf eines der fünf Schweine setzen durfte. pd

Annonce

VitaTertia

Individuelle Lebens- und Wohnqualität

Jeden letzten Montag im Monat, 13.30 Uhr

«Thé Dansant – Goldies»

Oldies, Evergreens, Schlager und Ballroommusik mit «Ginos' Happyband»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Restaurant Vita, offen an 365 Tagen.

Haldenstr. 46, Gossau, www.vitatertia.org

Besuch bei der Männerriege

Lindenberg Am nächsten Mittwoch, 26. April führt die Männerriege des TSV Fortitudo Gossau ein öffentliches Turnen durch. Sport- und fitnessbegeisterte Männer 40+ und 60+ sind dazu herzlich eingeladen. Los geht es um 20 Uhr in den Turnhallen Lindenberg in Gossau. Eine Anmeldung ist nicht nötig. pd

Bier brauende Nonne zu Gast in Gossau

Am Samstag, 29. April findet von 9 Uhr bis 15 Uhr in der Gossauer Markthalle der Klostermarkt statt. Elf klösterliche Gemeinschaften, ein Landwirtschaftsbetrieb und die drei Gossauer Brauereien bieten ihre Produkte an. Zu Gast ist Schwester Doris Engelhard, die einzige Bier brauende Nonne der Welt.

Markthalle Besucherinnen und Besucher des zwölften Gossauer Klostermarkts dürfen sich auf einen besonderen Markt freuen. Denn erstmals mit dabei ist das Kloster Mellersdorf aus der Nähe von Regensburg in Niederbayern. Seit 1869 wirkt in der ehemaligen Benediktiner-Abtei die Ordensgemeinschaft der Armen Franziskanerinnen von der Heiligen Familie. Nebst Bäckerei, Landwirtschaft mit Vieh, Metzgerei, Imkerei und Schreinerei hat das Kloster auch eine Brauerei.

Bier ist Frauensache

Schwester Doris Engelhard ist die einzige Bier brauende Nonne der Welt und stellt ein würziges «Klosterbier» her. Sie hat das Brauhandwerk von der Pike auf gelernt: an der Brauerfachschule in Ulm und in verschiedenen Praktika. Und für sie ist klar: «Bier ist Frauensache!» Denn in früheren Jahrhunderten hätten sich die Hausfrauen um die Herstellung des Gerstensafts gekümmert.

Zum Männerberuf wurde die Braukunst erst viel später. Schwester Doris wird am Klostermarkt stündlich von ihrer Arbeit erzählen. Dass sie auch zwei Fässer und einige Harassen Mellersdorfer Klosterbier nach Gossau mitnimmt, versteht sich von selbst. Zum Bierkaufen hat sie eine klare Haltung: «Wer in sechs Wochen nicht einen Kasten Bier leeren kann, der soll nur einzelne Flaschen kaufen.»

Elf Klöster mit dabei

Mit elf klösterlichen Gemeinschaften verzeichnet der Markt einen neuen Rekord. Mit dabei sind die



Schwester Doris Engelhard kommt nach Gossau. z.Vg.

Klöster Disentis, Einsiedeln, Engelberg, Jakobsbad, Ingenbohl, Magdenau, Wonnenstein (Niederteufen) sowie die Steyler Missionare (Steinhausen), das Bildungszentrum Neu-Schönstadt (Quarten) und die Pallotiner-Gemeinschaft Friedberg (Gossau). Diese Gemeinschaften verkaufen Produkte aus ihren Gärten, Kellern, Küchen und Werkstätten. Die Palette reicht von Schriften, Karten und Bildern über spezielle Weine und Spirituosen, Konfitüren, Kosmetik, Salben, Tee, Likör, Dörrfrüchten und Gebäck.

Das Angebot am Klostermarkt wird ergänzt durch die Produkte des Gossauer Landwirtschaftsbetriebes Bernhardsgrütter im Mädertal. Erneut am Klostermarkt dabei sind die drei einheimischen Brauereien «Stadtbühl», «Freihof» und «hopfenundmalz», welche ihre Biere verkaufen und von 15 bis 16 Uhr Freibier ausschenken. Dies geschieht aus Anlass des Tags des Schweizer Bieres vom Vortag. Der Klostermarkt endet um 15 Uhr, in der Festwirtschaft ist bis in die Abendstunden Betrieb. pd



Ostertanz

Henessenmühle Am Ostersonntag lud die Landjugend Gossau in der Henessenmühle zum Ostertanz. Das junge Publikum wurde vom Trio Wolkenbruch bestens unterhalten. Es wurde viel gelacht, getrunken und natürlich auch getanzt in der Scheune der Henessen.